



Reading, den 25. Dec'ber 1849.

V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBERALE BEOBSACHTER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

Der Christtag.

Heute ist Weihnacht, oder wie mehr allgemein bekannt der Christtag; ein denkwürdiger Tag für die ganze Christenheit und ein Festtag für alle Stände.

In unserer guten Stadt Reading, wo deutsche Sitten und Gebräuche noch nicht ganz vergessen und ausgeblendet sind, wird der Christtag auch noch immer in Ehren gehalten.

Am Freitag Abend hatte das Haus noch keinen Sprecher und vertagte sich, ohne auch nur einmal ballotirt zu haben.

Der Congreß.

Am Freitag Abend hatte das Haus noch keinen Sprecher und vertagte sich, ohne auch nur einmal ballotirt zu haben.

Das Wetter war am Samstag so schlecht wie man es nur wünschen kann und ein frommer Mann würde seinen Hund faun hinausgeschickt haben.

Ein Theater.—Wir erziehen uns der Welt Co. Preß, daß eine herumsiehende Schauspieltruppe unsere Stadt gegenwärtig wieder mit ihrer Gegenwart beehrt und während dieser und nächster Woche in der Odeffellows Halle Vorstellungen geben wird.

Die Straßen von Reading, die während dem trocknen Winter für vortheilhaft gehalten werden, sind während dem nassem Winterwetter in sehr mangelhaftem Zustande.

Eine deutsche Anekdote.—Die Herausgeber des Allenauener Friedens-Vollen haben vorige Woche ein Doppel-Format ihrer Zeitung herausgegeben, die wahrscheinlich als Christtags-Geschenk für ihre Leser dienen soll.

Ein neues County-Gefängniß.—Die Commissioners von Northampton County treffen Anstalten zum Bau eines neuen County-Gefängnisses, auf dem Platze wo das alte Gefängniß steht.

Montgomery County.—Unsere Nachbarn von Montgomery haben die Idee, den Gerichtshof ihres Counties zu verlegen, immer noch nicht aufgegeben.

Robert J. Walker, Pol's großer Finanzier und Haupt-Proprietor des Handels-Systems, wurde unlängst in Delaware verhaftet, weil er jemand eine Kleinigkeit von \$2,300 schuldig war, die er nicht bezahlen konnte.

Er mußte Bürgschaft stellen, um wieder auf freien Fuß zu kommen. Kein Wunder, daß Hr. Walker zu Gunsten des Freihandels ist.

Post-Diebstahl.—Ein gewisse Hunt, bisher Postmeister zu Erwinna, in Bucks County, wurde in vorletzter Woche verhaftet und in das Doylestown Gefängniß gebracht.

Die Bostoner Tragödie.—Die Coroners Jury welche angestellt war eine Untersuchung wegen der geheimnißvollen Ermordung des Dr. Parkman zu halten, hat nach Stägiger Mühe einen Bericht erstattet.

Unglück.—Der Morristaun "Geralt" vom letzten Mittwoch, sagt.—Ein junger Mann, etwa 18 Jahr alt, Namens Thomas Fagan, welcher in der Molkerei der Herren Moore und Sooven dabeiloh, arbeitete, war am Mittwoch beschäftigt die Maschinen zu schmieren, welche mit der neuen Schrauben-

Die Morris State Bank.—Die drei Anklagen, welche in Folge des Bruches jener Anstalt gebracht wurden, nämlich eine gegen 6 von den Direktoren, für Complottmachen; eine gegen den Präsidenten, für Meineid; und eine gegen den Kassirer, für dasselbe Vergehen, kamen vorige Woche vor die Court zu Morristaun, Neu Jersey, und wurden auf Ansuchen ihres Rechtsbeistandes an die Supreme Court verlegt.

Erinnerungen von Alt Berks. No. 8. Reading, den 25ten November 1849. In meinen vorhergehenden Briefen lieferte ich eine Beschreibung von den frühen Anstellungen und der Landvertheilung in Berks County, als es noch eine Provinz war; seiner späteren Formirung als County und den Eintheilungen der Townships, den Gräueltathen der Indianer u. den Plagen wo dieselben vorfielen; und noch viel sonst was auf das County und den Charakter des Volkes, welches dasselbe ansiedelte, Bezug hatte, was ein Fundament bildete, worauf wir suchen und nun mit der Beschreibung anderer Sachen fortfahren können.

Die City Reading liegt, wie ich bereits bemerkt habe, in Elsas Township. Ihre Bildung zu einem Städtchen datirt sich schon vom Jahre 1740. In 1733 wurden schon Barren ausgenommen durch John und Samuel Finney und unter deren Bewilligung 400 Acker Land vermessen und ausgetheilt, welche jetzt den wirklichen Flächenraum der City Reading ausmachen.

James Diemer. Dies waren sonderbare Formen von gesetzlichem Wesen, aber es waren die einzigen angenommenen Formen für viele Jahre nach der Bildung des Counties.

Der Fall von einem Samuel Lehart war noch bedauerlicher. Folgendes war die Schätzung: Ein Paar ledern Hosen, 0 15 0; Ein Paar, 0 15 0; Ein Paar, 1 10 0; Ein Paar, 0 12 0; Ein Paar, 0 5 0; Ein Paar, 0 2 0.

Die ältesten Häuser welche in der Stadt freyhengelassen sind: das Haus No. 134, Ost-Pennstraße, früher benutzt als Gasthaus, das Haus No. 133, Ost-Pennstraße, das Haus No. 158, in der Sten Straße, zwischen Penn und Washington, und das Spring Garden Haus.

ington, Franklin und Chesnutstraße umgetauscht als mehr passend mit republikanischer Einfachheit; aber viele Namen der alten Straßen sind dennoch geblieben.

In 1751, ein Jahr vor der Formirung des Counties, enthielt Reading 130 Wohnungen, nebst einer Anzahl Ställen, Nebengebäude, Schopp's, Stöcke etc.; 106 Familien und 878 Einwohner, obwohl es zwei Jahr früher nicht mehr als 3 Häuser hatte.

Es scheint, daß die damalige protestantische Bevölkerung der Katholiken im Verdacht hatte, daß sie mit den Indianern und Franzosen gemeinschaftliche Sache machten, in Opposition zum König von England.

Zur Zeit der Revolution war Reading ein Asyl für viele die mit der Föderal-Armee verbunden waren, besonders während Philadelphia in den Händen der Engländer war.

Der erste Deed welcher in der County Amtsstube recordet ist für das Städtchen Reading, wurde in 1755 gegeben, und nun noch einen anderen Zug bei Gelegenheit der Formirung des Gebietes zu einem County zu geben, wurde fast zur selben Zeit ein Prozeß eingeleitet.

Berks County ss. An einen v. Constabel v. Reading { Siegel. } Heinrich Christ, lade ein Philip Adam Clauser und Joseph Sol-

James Diemer. Dies waren sonderbare Formen von gesetzlichem Wesen, aber es waren die einzigen angenommenen Formen für viele Jahre nach der Bildung des Counties.

Der Fall von einem Samuel Lehart war noch bedauerlicher. Folgendes war die Schätzung: Ein Paar ledern Hosen, 0 15 0; Ein Paar, 0 15 0; Ein Paar, 1 10 0; Ein Paar, 0 12 0; Ein Paar, 0 5 0; Ein Paar, 0 2 0.

Die ältesten Häuser welche in der Stadt freyhengelassen sind: das Haus No. 134, Ost-Pennstraße, früher benutzt als Gasthaus, das Haus No. 133, Ost-Pennstraße, das Haus No. 158, in der Sten Straße, zwischen Penn und Washington, und das Spring Garden Haus.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

ben wurde, nothwendig geworden, von denen welche bereits geflohen, während andere voranschieben. Sie war erfreut zu sehen, daß sich die Bibel und einige andere schickliche Bücher, präsentirt durch Wohlthätigkeits-Anstalten von Philadelphia, in jeder Zellen befinden, für den Nutzen der Gefangenen, und sie wollte die Bewilligung einer kleinen Summe Geld empfangen, für den Einkauf von Büchern, die ihrem Charakter, Bedürfnis und Zustande angemessen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.

re 1755, durch Conrad Weiser, dem Indianer Dolmetscher, und war das allgemeine Haupt-Quartier der Bigwam wo die Stämme zusammenkamen, um Traktate abzuschließen.